

Schäden durch  
Wetterextreme  
nehmen zu




ACKERBAU





ÖSTERREICHISCHE  
HAGELVERSICHERUNG

Wir sichern, wovon Sie leben.


# Seit über 75 Jahren Seite an Seite mit der österreichischen Landwirtschaft

 Bester Agrarversicherer mit der umfassendsten Produktpalette Europas

 95 % Kundenzufriedenheit

 Bund und Land übernehmen bis zu 55 % Ihrer Prämie

 85 % der Ackerflächen sind versichert

 Punktgenaue Wetterprognosen und -rückblicke für Ihren Betrieb

[www.hagel.at](http://www.hagel.at)

## Übersicht Produkte Ackerbau

### Agrar Universal

Seite 4



**optional Dürreindex:** Entschädigung bei starken Niederschlagsdefiziten

Im Anschluss an eine Agrar Universal können Sie aus folgenden Zusatzpaketen mit verbesserten Deckungen wählen

### Zuckerrübe Universal

Seite 18



**optional Dürreindex:** Entschädigung bei starken Niederschlagsdefiziten

### Kartoffel Universal

Seite 22



**optional Dürreindex:** Entschädigung bei starken Niederschlagsdefiziten

### Ölkürbis Universal

Seite 28

### Saatgut Universal

Seite 30

### Hopfen Universal

Seite 32

# AGRAR UNIVERSAL

In der Agrar Universal erhalten Sie eine Entschädigung, wenn Ihre landwirtschaftlichen Flächen aufgrund von Wetterrisiken geschädigt wurden.

## Was ist in der Agrar Universal versicherbar?

- Hagel
- Überschwemmung
- Dürre
- Wiederaanbau infolge Frost, Überschwemmung/Verschläm-  
mung, Verwehung, Fraßschäden,  
Trockenheit beim Aufgang (Grün-  
land)
- Spätfrost
- Auswuchs
- Sturm
- Schneebruch
- Silofolien: Hagel und Sturm
- Dürreindex-Versicherung



**Beantragen Sie die Agrar Universal bis 31. März!**



Die **Haftung** bei Neuanträgen und Änderungsanzeigen mit Haftungserhöhungen beginnt **am 5. Tag** um 00:00 Uhr, nachdem der Antrag beim Versicherer eingelangt ist.



Für jede Kultur und jedes Risiko sind Versicherungssummen als Standard festgelegt. Sie können diese **Versicherungssummen** für Ihren Betrieb **anpassen**. Für Hagel und Ertragsverlust durch Überschwemmung können Sie die Versicherungssummen pauschal um bis zu **150 %** erhöhen (ausgenommen Grünland) und/oder einzeln pro Kultur festlegen. Für alle restlichen Risiken (ausgenommen Wiederaanbau und Folien-schäden) ist eine Erhöhung um bis zu **100 %** möglich.

## Hagel

Bei Hagelschäden erhalten Sie ab einem Ertragsverlust von 9 % der Versicherungssumme eine Entschädigung. Der Selbstbehalt beträgt 2 % der Versicherungssumme (bei Weintrauben und Feldgemüse beträgt der Selbstbehalt 10 %).

### Versicherungssumme pro Hektar in Euro:

Getreide	Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Dinkel, Triticale, Emmer, Einkorn, Menggetreide, Wicken-Getreidegemenge, Erbsen-Getreidegemenge, Ackerbohnen-Getreidegemenge	870,-
Mais	Körner-, Silo-, Grün-, Saat-, Gries- und Popcornmais	1.300,-
Hackfrüchte	Kartoffel, Topinambur	2.900,-
	Kren	9.000,-
	Zucker- und Futterrüben	2.350,-
Ölkürbis		1.450,-
Öl- und Eiweiß-pflanzen	Sojabohne, Körnererbsen, Sonnenblume, Ackerbohne, Körnererbse, Platterbse, Ackerlupine, Öl- und Faserlein, Wicke, Rübsen, Senfsamen, Ölrettich, Linsen, Kichererbse	720,-
Alternativ-pflanzen	Hirse, Öldistel, Mohnsamen, Kümmel, Hanf, Grassamen, Heil- und Gewürz-pflanzen, Leindotter, Amarant, Quinoa, Energiegras, Miscanthus, Durchwach-sene Silphie, Sudangras, Sorghum, Kleesamen, Buchweizen, Phacelia	1.100,-
Weintrauben		3.200,-

### optional versicherbar:

Grünland	Mähwiese/-weide mit zwei oder mehr Nutzungen, optional: Dauerweide	440,- je Schnitt
Ackerfutter	Klee, Klee-gras, Luzerne, Futtergräser, Wechselwiese, Ackerweide, sonstiges Feldfutter	
Feldgemüse	Kulturen mit Versicherungssumme laut Antrag	

### Qualitätsabsicherung nach Hagelschäden an Mais und Mohn

**Kolbenfusarien** an Körner-, Silo-, Popcorn- und Griesmais (ab dem Stadium „Frühe Milchreife“):

- 14 % der Versicherungssumme, die nicht direkt von Hagel betroffen ist, wenn mindestens 2 % der Körner von Hagel beschädigt wurden.
- 80 % der Versicherungssumme, wenn mindestens 10 % der Körner von Hagel beschädigt wurden und das gesamte Erntegut nachweislich vernichtet wird.

**Nichtverwertbarkeit** von Mohn: 80 % der Versicherungssumme.

**Silofolie:** Sofern Grünland und Ackerfutter versichert sind, erhalten Sie 12 Euro pro Rundballen und 1,50 Euro pro m<sup>2</sup> Fahrsilofläche, wenn diese durch Hagel oder Sturm beschädigt und nochmals neu gewickelt bzw. bespannt wurden.

## Überschwemmung<sup>1</sup>

Sie erhalten eine Entschädigung für Totalschäden durch Überschwemmung an Ihren versicherten Kulturen (außer Wein). Ausuferung eines Gewässers oder eine ununterbrochene Wasserfläche über mindestens 48 Stunden oder Abschwemmung ist Voraussetzung. Es gilt dieselbe Versicherungssumme wie für das Risiko Hagel.

In der folgenden Tabelle ist ersichtlich, wie viel Prozent der Versicherungssumme im Schadensfall ausbezahlt wird.

SB-Stufe	10-jähriger Schadensverlauf:			
	≤ 100 %	≤ 200 %	≤ 300 %	> 300 %
	1	2	3	4
	Entschädigung, abhängig von gewählter Variante, Schadensverlauf und SB-Stufe:			
Variante I	70 %	60 %	50 %	40 %
Variante II	70 %	70 %	60 %	50 %
Variante III	70 %	70 %	70 %	60 %
Variante IV	70 %	70 %	70 %	70 %

## Wiederaufbau<sup>2</sup>

Ihre Wiederaufbaukosten bis zur Höhe der Anbaukosten der beschädigten Kultur werden entschädigt. Sie erhalten nach erfolgtem Wiederaufbau bis spätestens 31. Mai (bei Grünland und Ackerfutter auch später) pro Hektar:

Wiederaufbau infolge von	max. Entschädigung in Euro pro Hektar alle Kulturen außer Wein Variante Standard/Plus/Spezial light/Spezial
Frost Grünland und Ackerfutter ausschließlich im 1. Jahr nach der Neuanlage	
Überschwemmung und Verschlammung	
Verwehung	200,-/300,-/200,-/300,-
Fraßschäden ausgenommen Haarwildverbiss, Grünland, Ackerfutter	
Trockenheit beim Aufgang bei Grünland und Ackerfutter im Jahr der Neuanlage	

1) Bei Schäden bis 14 Tage nach dem Anbau bzw. bis 31. Mai ersetzen wir die Wiederaufbaukosten oder die Ertragsverluste (bei Grünland, Gemüse und Herbstanbau gelten andere Zeiträume). Eine Entschädigung wird ab 300 Euro ausbezahlt oder wenn mindestens 0,3 Hektar betroffen sind (bei Schlägen, die kleiner als 0,3 Hektar sind, muss der gesamte Schlag betroffen sein).

2) Für Kartoffeln, Topinambur, Miscanthus und Durchwachsene Silphie erhalten Sie bei erfolgtem Wiederaufbau in den Varianten Standard/Spezial light 750 Euro pro Hektar und in den Varianten Plus/Spezial 1.000 Euro pro Hektar. Für Kren erhalten Sie bei erfolgtem Wiederaufbau in der Variante Standard/Spezial light 1.500 Euro pro Hektar und in der Variante Plus/Spezial 2.000 Euro pro Hektar.

Für Sommer-/Wintermohn, Rübsen, Amaranth, Quinoa, Ölrettich, Fenchel-Samen, Öldistel, Senfsamen, Leindotter, Anis und Kümmel erhalten Sie maximal 75 % der Wiederaufbauversicherungssumme in der jeweiligen Variante.

## Spätfrost

Sie erhalten eine Entschädigung abhängig von der gewählten Variante.

Kultur	Ertrag in kg/ha	Entschädigung in Euro pro Hektar Variante Standard/Plus/Spezial light/Spezial
Wintergetreide	Variante Standard und Plus: Ertragsgrenzen wie Dürre; Variante Spezial light, Spezial: mind. 50 % der Kornanlagen leer	200,-/300,-/300,-/450,-
Kartoffeln	Variante Standard und Plus: Ertragsgrenzen wie Dürre Spezial light, Spezial: nicht versichert	750,-/1.000,-/ - / -
Körnerraps	mind. 50 % der vorhandenen Schoten leer	300,-/400,-/450,-/600,-

## Auswuchs

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Körner am stehenden Halm gekeimt sind.

Kultur	Anteil gekeimter Körner mindestens	Entschädigung in Euro pro Hektar Variante Standard/Plus/Spezial light/Spezial
Weizen, Roggen, Dinkel, Gerste, Hafer, Emmer, Einkorn	10 %	160,-/200,-/240,-/300,-
Triticale	30 %	130,-/170,-/195,-/255,-

Mohnsamen bei schriftlicher Ablehnung des Abnehmers: 80 % der Versicherungssumme für Hagel

## Sturm

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Sturm Ertragsverluste von mindestens 30 % verursacht.

Kultur	Entschädigung in Euro pro Hektar Variante Standard/Plus/Spezial light/Spezial
Mais <sup>3</sup> (Körner-, Silo-, Saat-, Grün-, Gries- und Popcornmais) bis 15. Nov.	400,-/500,-/600,-/750,-
Sorghum bicolor <sup>3</sup> bis 15. Nov.	
Sonnenblume und Ackerbohne bis 30. Sept.	200,-/400,-/300,-/600,-
Mohnsamen mit 10 % Selbstbehalt bis 30. Sept.	wie bei Hagel (max. 80 %)

## Entfahnerschwernis Saatmais (optional)

Sie erhalten den durch Sturm verursachten Mehraufwand bei der Entfahnung von Saatmais mit 500 Euro pro Hektar ersetzt.

## Schneedruck<sup>4</sup>

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Schneedruck Ertragsverluste von mindestens 30 % verursacht.

Kultur	Entschädigung in Euro pro Hektar Variante Standard/Plus/Spezial light/Spezial
Mais (Körner-, Silo-, Saat-, Grün-, Gries- und Popcornmais) bis 15. Nov.	400,-/500,-/600,-/750,-
Miscanthus	

3) Sie erhalten 20 % der Entschädigung, wenn sich der Aufwand für die maschinelle Ernte durch Sturm mindestens verdoppelt hat und der Ertragsverlust unter 30 % liegt.

4) Sie erhalten 20 % der Entschädigung, wenn sich der Aufwand für die maschinelle Ernte durch Schneedruck mindestens verdoppelt hat und der Ertragsverlust unter 30 % liegt.



Die Höhe der Entschädigung für die Risiken Wiederaufbau, Spätfrost, Auswuchs, Sturm, Schneebruch und Dürre hängt von der gewählten Variante - Standard, Plus, Spezial light oder Spezial - ab.

## Dürre<sup>1</sup>

Gilt ausschließlich für die Varianten Standard und **Plus**. In den Varianten **Spezial light** und **Spezial** ist das Risiko Dürre nicht versichert.

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn in der Vegetationsperiode

- 30 Tage lang weniger als 10 mm Niederschlag fällt oder der tatsächliche Niederschlag mindestens 10 % unter dem jeweiligen Regenbedarf liegt
- und die Erträge pro Hektar aufgrund von Dürre unter folgenden Grenzwerten liegen:

Kultur	Variante Standard		Variante Plus		
	Ertrag in kg/ha	Entschädigung in Euro	Ertrag in kg/ha	Entschädigung in Euro	
W-Weichweizen, W-Roggen, W-Gerste, W-Triticale, W-Menggetreide <small>(Ertragsgrenzen für SLK Roggensorten um 50 % reduziert)</small>	<3.000 (<2.250)	200,-	<3.000 (<2.250)	300,-	
W-Hafer, W-Hartweizen, Purpurweizen, W-Einkorn, W-Emmer, W-Dinkel (unentspelzt)	<2.000 (<1.500)	200,-	<2.000 (<1.500)	300,-	
Körner-, Silo-, Gries- und Popcornmais <small>(außer Saat-, Grün- und Zuckermais) (Ertragsgrenzen für Popcornmais und Griesmais um 60 % reduziert)</small>	<4.500 (<3.375)	400,-	<6.000 (<4.500)	500,-	
Sorghum bicolor (Körnerhirse)	<3.500 (<2.625)	400,-	<4.500 (<3.375)	500,-	
Sonnenblume	<1.000 (<850)	200,-	<1.000 (<850)	400,-	
Sojabohne, Ackerbohne	<1.000 (<850)	200,-	<1.500 (<1.275)	400,-	
Ölkürbis (Kernertrag) <small>Ölkürbis Vermehrung (Hybridsorten): Ertragsgrenzen um 50 % reduziert</small>	<300 (<225)	400,-	<300 (<225)	500,-	
Kartoffel <small>(Knollenertrag; Ertragsgrenzen für Kipfler um 50 % und für Saatkartoffeln um 20 % reduziert)</small>	bis Kalenderwoche 25	<8.000 (5.500)	750,-	<12.000 (7.500)	1.000,-
	pro Kalenderwoche 26–34	+1.000 (+750)	750,-	+1.000 (+750)	1.000,-
	ab Kalenderwoche 35	<18.000 (13.000)	750,-	<22.000 (15.000)	1.000,-

<sup>1</sup>) Die Ertragsgrenzen in Klammer ( ) gelten für biologisch wirtschaftende Betriebe und Umstellungsbetriebe. Für konventionelle Betriebe in folgenden politischen Bezirken werden die Ertragsgrenzen um 25 % (ausgenommen Sojabohne, Ackerbohne und Sonnenblume: 15 %), für biologisch wirtschaftende Betriebe und Umstellungsbetriebe werden die Ertragsgrenzen in Klammer um 20 % reduziert: Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt, Neusiedl am See (Gemeinden Edelstal, Gattendorf, Gols, Kittsee, Mönchhof, Neusiedl, Neudorf, Pama, Parndorf, Potzneusiedl, Weiden, Zurndorf), Bruck a. d. Leitha (Berg, Hainburg, Hundsheim, Prellenkirchen, Wolfsthal, Bad Deutsch-Altenburg)

## Dürreselbstbehalt pro Kultur

Für jede Kultur gilt ein Selbstbehalt, der sich auf die Fläche der Kultur bezieht: Sie erhalten eine Entschädigung, wenn mehr als dieser Anteil an der Gesamtfläche der Kultur durch Dürre geschädigt ist.

	10-jähriger Schadensverlauf:			
	≤ 50 %	≤ 100 %	≤ 200 %	> 200 %
	Selbstbehalt, abhängig von gewählter Variante:			
Variante 1	0 %	10 %	20 %	30 %
Variante 2	0 %	0 %	10 %	20 %
Variante 3	0 %	0 %	0 %	10 %
Variante 4	0 %	0 %	0 %	0 %

## Notizen:

## Dürreindex

Beantragen Sie das für Ihren Betrieb passende Dürreindex-Paket. In den Varianten **Spezial light** und **Spezial** sind die Pakete Frühjahrs- und Winterkulturen automatisch mitversichert.

Sie erhalten eine Entschädigung für Flächen in jener Katastralgemeinde, in der die gefallene Niederschlagsmenge in einer Kurzperiode oder in der Gesamtperiode den 10-jährigen Durchschnitt stark unterschreitet. In der Variante **Premium** erhöht jeder Hitzetag das Defizit um 1 %, in der Variante **Basis** erhöht jeder Hitzetag über der durchschnittlichen Anzahl von Hitzetagen in den letzten 10 Jahren das Defizit um 1 % in der Kurzperiode.\*

Kultur	Versicherungssumme				Kurzperiode			Hitzetag ab mind.
	Standard	Plus	Spezial light	Spezial	Dauer	Periode	Gesamtperiode	
<b>Grünland</b> und Ackerfutter	440,-	440,-	440,-	440,-	42 Tage	1.4.-31.8.	1.4.-31.8.	30 °C
<b>Frühjahrskulturen</b>								
Körner-, Silo-, Gries-, Popcornmais, Hirse, Sorghum	400,-	500,-	600,-	750,-	42 Tage	15.5.-31.8.	1.4.-31.8.	33 °C
Kren	2.000,-	2.600,-	3.000,-	3.900,-				
Sojabohne, Sonnenblume	200,-	400,-	300,-	600,-				
<b>Winterkulturen</b>								
W-Weizen, W-Roggen, W-Menggetreide, W-Triticale, W-Dinkel, Wicken-Getreidegemenge, W-Emmer, W-Hafer, W-Einkorn	200,-	300,-	300,-	450,-	35 Tage	von Zone abhängig		30 °C
W-Mohn, Grassamen	400,-	500,-	600,-	750,-				
<b>Sommerkulturen</b>								
S-Gerste, S-Hafer, S-Weizen, S-Dinkel, S-Roggen, S-Emmer, S-Einkorn, S-Triticale, S-Menggetreide, Erbsen-Getreidegemenge, Ackerbohnen-Getreidegemenge	200,-	300,-	300,-	450,-	35 Tage	von Zone abhängig		30 °C
Kichererbse, Ackerbohne, Ackererbse	200,-	400,-	300,-	600,-				
Linsen, Sommermohn	400,-	500,-	600,-	750,-				
<b>Alternativpflanzen</b>								
Ackerlupine	200,-	400,-	300,-	600,-				
Käferbohnen, Amarant, Quinoa, Öldistel, Fenchel-Samen, Buschbohne, Kleesamen	400,-	500,-	600,-	750,-	42 Tage	15.5.-15.8.	15.5.-15.8.	30 °C

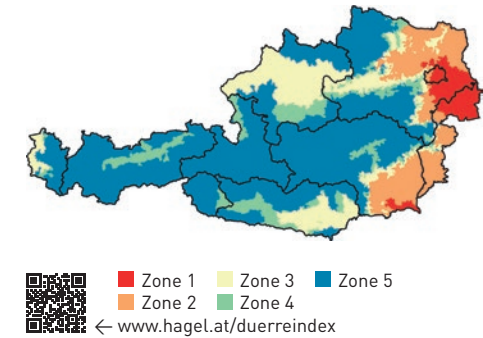
\* Bund und Länder fördern Ihre Prämie in der Basisvariante mit 55 %. Die Mehrprämie auf die Variante Premium trägt der Betrieb selbst.

Die Versicherungssumme bei Grünland entspricht für die Kurzperiode jener des Risikos Hagel. Die Versicherungssumme können Sie auf bis zu 660 Euro pro Hektar erhöhen. Bei Entschädigungen in der Gesamtperiode ziehen wir bei Grünland die dreifache Versicherungssumme der Kurzperiode heran. Bei Frühjahrskulturen, Winterkulturen, Sommerkulturen und Alternativpflanzen gelten für die Kurz- und Gesamtperiode die angeführten Versicherungssummen. Sie können diese Versicherungssummen um bis zu 100 % erhöhen.

Die Zeiträume bei Winter- und Sommerkulturen sind in fünf Zonen geteilt:

	Kurzperiode	Gesamtperiode Winterkulturen	Gesamtperiode Sommerkulturen
Zone 1	1.4.-17.6.	1.3.-17.6.	15.3.-17.6.
Zone 2	8.4.-24.6.	8.3.-24.6.	22.3.-24.6.
Zone 3	15.4. - 1.7.	15.3. - 1.7.	29.3. - 1.7.
Zone 4	22.4. - 8.7.	22.3. - 8.7.	5.4. - 8.7.
Zone 5	29.4.-15.7.	29.3.-15.7.	12.4.-15.7.

Eine Karte mit den Messpunkten sowie die für die Ermittlung der Niederschlagsdefizite herangezogenen Zeiträume finden Sie auf [www.hagel.at/duerreindex](http://www.hagel.at/duerreindex). Die aktuellen Niederschlagsdefizite Ihrer Katastralgemeinden können Sie nach Ende der ersten Kurzperiode laufend im Portal abrufen.



Die gewählte Variante bestimmt, ab welchem Defizit Sie eine Entschädigung erhalten:

Variante	Kultur	Kurzperiode	Gesamtperiode
<b>Grünland 50/30, Acker 60/30</b>	Grünland	ab 50 % Defizit	
	Acker	ab 60 % Defizit	ab 30 % Defizit
<b>60/30</b>	Acker und Grünland	ab 60 % Defizit	
<b>70/36</b>	Acker und Grünland	ab 70 % Defizit	ab 36 % Defizit

Sie erhalten einen Prozentsatz der Versicherungssumme ausbezahlt, abhängig von Periode, Niederschlagsdefizit und gewählter Variante. Wenn ersatzpflichtige Defizite sowohl in einer Kurz- als auch der Gesamtperiode auftreten, wird die höhere Entschädigung ausbezahlt.

Für die Berechnung der Niederschlagsdefizite werden ausschließlich Daten der GeoSphere Austria verwendet. Es erfolgt keine Schadenserhebung vor Ort. Schäden melden Sie mit der Schadensart „Dürreindex“ online.

### Dürreindex-Selbstbehalt

In der Dürreindex kommt je Variante folgender Selbstbehalt in Prozent der Entschädigungssumme zur Anwendung.

	10-jähriger Schadensverlauf:			
	≤ 100 %	≤ 150 %	≤ 200 %	> 200 %
	Selbstbehalt, abhängig von gewählter Variante:			
Variante A	0 %	10 %	20 %	30 %
Variante B	0 %	0 %	10 %	20 %
Variante C	0 %	0 %	0 %	10 %
Variante D	0 %	0 %	0 %	0 %

In den folgenden Tabellen ist die Entschädigung in Abhängigkeit der Variante und des Niederschlagsdefizits in der Kurz- und Gesamtperiode ersichtlich.

### Dürreindex-Entschädigung - Gesamtperiode

Defizit	Standard/Plus/Spezial light/Spezial			Defizit	Standard/Plus/Spezial light/Spezial		
	50/30	60/30	70/36		50/30	60/30	70/36
≤ 29%	0%	0%	0%	65%	51%	51%	44%
30%	10%	10%	0%	66%	52%	52%	46%
31%	11%	11%	0%	67%	54%	54%	47%
32%	12%	12%	0%	68%	55%	55%	49%
33%	13%	13%	0%	69%	57%	57%	50%
34%	14%	14%	0%	70%	58%	58%	52%
35%	15%	15%	0%	71%	59%	59%	54%
36%	16%	16%	10%	72%	61%	61%	55%
37%	17%	17%	11%	73%	62%	62%	57%
38%	18%	18%	11%	74%	64%	64%	58%
39%	19%	19%	12%	75%	65%	65%	60%
40%	20%	20%	13%	76%	66%	66%	62%
41%	21%	21%	14%	77%	68%	68%	63%
42%	22%	22%	14%	78%	69%	69%	65%
43%	23%	23%	15%	79%	71%	71%	66%
44%	24%	24%	16%	80%	72%	72%	68%
45%	25%	25%	16%	81%	73%	73%	70%
46%	26%	26%	17%	82%	75%	75%	71%
47%	27%	27%	18%	83%	76%	76%	73%
48%	28%	28%	19%	84%	78%	78%	74%
49%	29%	29%	19%	85%	79%	79%	76%
50%	30%	30%	20%	86%	80%	80%	78%
51%	31%	31%	22%	87%	82%	82%	79%
52%	33%	33%	23%	88%	83%	83%	81%
53%	34%	34%	25%	89%	85%	85%	82%
54%	36%	36%	26%	90%	86%	86%	84%
55%	37%	37%	28%	91%	87%	87%	86%
56%	38%	38%	30%	92%	89%	89%	87%
57%	40%	40%	31%	93%	90%	90%	89%
58%	41%	41%	33%	94%	92%	92%	90%
59%	43%	43%	34%	95%	93%	93%	92%
60%	44%	44%	36%	96%	94%	94%	94%
61%	45%	45%	38%	97%	96%	96%	95%
62%	47%	47%	39%	98%	97%	97%	97%
63%	48%	48%	41%	99%	99%	99%	98%
64%	50%	50%	42%	100%	100%	100%	100%

### Dürreindex-Entschädigung - Kurzperiode

Defizit	Ackerbau				Defizit	Ackerbau			
	Standard/Plus		Spezial light/Spezial			Standard/Plus		Spezial light/Spezial	
	60/30	70/36	60/30	70/36		60/30	70/36	60/30	70/36
≤ 59%	0%	0%	0%	0%	80%	53%	35%	37%	25%
60%	10%	0%	8%	0%	81%	56%	38%	39%	27%
61%	11%	0%	9%	0%	82%	59%	41%	41%	29%
62%	12%	0%	9%	0%	83%	62%	44%	43%	31%
63%	13%	0%	10%	0%	84%	65%	47%	46%	33%
64%	15%	0%	11%	0%	85%	68%	50%	49%	35%
65%	17%	0%	13%	0%	86%	71%	54%	52%	39%
66%	19%	0%	14%	0%	87%	74%	58%	55%	43%
67%	21%	0%	15%	0%	88%	77%	62%	58%	47%
68%	23%	0%	17%	0%	89%	80%	66%	61%	51%
69%	25%	0%	18%	0%	90%	82%	70%	64%	55%
70%	28%	10%	20%	8%	91%	84%	74%	67%	59%
71%	30%	12%	21%	9%	92%	86%	78%	70%	63%
72%	32%	14%	23%	11%	93%	87%	81%	73%	67%
73%	34%	16%	24%	12%	94%	88%	84%	76%	71%
74%	37%	18%	26%	13%	95%	89%	87%	79%	75%
75%	39%	20%	27%	15%	96%	90%	89%	82%	79%
76%	41%	23%	29%	17%	97%	90%	90%	85%	83%
77%	44%	26%	31%	19%	98%	90%	90%	88%	88%
78%	47%	29%	33%	21%	99%	90%	90%	90%	90%
79%	50%	32%	35%	23%	100%	90%	90%	90%	90%

Defizit	Grünland			Defizit	Grünland			Defizit	Grünland		
	Standard/Plus	Spezial light/Spezial	70/36		Standard/Plus	Spezial light/Spezial	70/36		Standard/Plus	Spezial light/Spezial	70/36
≤ 49%	0%	0%	0%	67%	29%	21%	0%	84%	73%	65%	47%
50%	10%	0%	0%	68%	31%	23%	0%	85%	75%	68%	50%
51%	11%	0%	0%	69%	33%	25%	0%	86%	77%	71%	54%
52%	12%	0%	0%	70%	35%	28%	10%	87%	79%	74%	58%
53%	13%	0%	0%	71%	37%	30%	12%	88%	81%	77%	62%
54%	14%	0%	0%	72%	39%	32%	14%	89%	83%	80%	66%
55%	15%	0%	0%	73%	41%	34%	16%	90%	85%	82%	70%
56%	16%	0%	0%	74%	43%	37%	18%	91%	86%	84%	74%
57%	17%	0%	0%	75%	45%	39%	20%	92%	87%	86%	78%
58%	18%	0%	0%	76%	48%	41%	23%	93%	88%	87%	81%
59%	19%	0%	0%	77%	51%	44%	26%	94%	89%	88%	84%
60%	20%	10%	0%	78%	54%	47%	29%	95%	90%	89%	87%
61%	21%	11%	0%	79%	57%	50%	32%	96%	90%	90%	89%
62%	22%	12%	0%	80%	60%	53%	35%	97%	90%	90%	90%
63%	23%	13%	0%	81%	64%	56%	38%	98%	90%	90%	90%
64%	24%	15%	0%	82%	67%	59%	41%	99%	90%	90%	90%
65%	25%	17%	0%	83%	70%	62%	44%	100%	90%	90%	90%
66%	27%	19%	0%								



Beantragen Sie die Dürreindex-Versicherung bis 31. März!

## Blattkräuter (optional)

Wählen Sie die spezielle Absicherung für Blattkräuter. Geben Sie uns dafür die Fläche und die genaue Lage der Kulturen bekannt. Für jede Kultur ist eine Versicherungssumme pro Schnitt je Hektar für Schäden durch **Hagel** und Ertragsverluste durch **Überschwemmung** festgelegt. Sie können diese Versicherungssummen um bis zu 150 % erhöhen.

Sie erhalten die Kosten für den **Wiederaufbau** durch Frost, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung und Fraßschäden pro Hektar bis zur Höhe der Anbaukosten der beschädigten Kultur ersetzt:

Versicherungs- summe pro Schnitt	Kultur	max. Entschädigung nach Wiederaufbau
3.750,-	Dillkraut	500,-
2.500,-	Estragon, Weiße Melisse	2.500,-*
2.500,-	Bohnenkraut, Kapuzinerkresse	1.000,-
2.500,-	Drachenkopfmelisse, Hanfblätter, Kamille	500,-
2.300,-	Ampfer	2.500,-*
2.000,-	Apfelminze, Pfefferminze, Nana-Minze, Orangen- minze, Anis-Ysop, Erdbeerblätter, Mutterkraut, Oregano, Schlüsselblumen	2.500,-*
2.000,-	Sonstige Blattkräuter	500,-
1.800,-	Brennnessel, Frauenmantel, Salbei, Zitronenmelisse	2.500,-*
1.800,-	Löwenzahn	1.000,-
1.800,-	Malve, Schabzigerklee	500,-
1.600,-	Johanniskraut	2.500,-*
1.600,-	Korianderblatt	300,-
1.100,-	Liebstockel	2.500,-*
1.100,-	Thymian	1.000,-

Der Wiederaufbau nach Spätfrost ist bei allen Kulturen bis zwei Jahre ab dem Anbau in Deckung (ausgenommen Mutterkraut: ein Jahr).

\* Wird der Wiederaufbau als Aussaat durchgeführt, reduziert sich die Entschädigung um 50 % im Vergleich zu einer Aussaatpflanzung.

## Feldgemüse (optional)

Um Ihr Gemüse umfassend abzusichern, können Sie aus zwei Möglichkeiten wählen:

Versichern Sie entweder den **gesamten Anbau je Gemüseart** oder Ihre Gemüseflächen pauschal in der **Gemüse Mehrfachernte**.

## Versicherung einer Gemüseart

### Hagel

Jede Gemüsekultur ist gegen das Risiko **Hagel** versicherbar. Um den **gesamten Anbau** einer Gemüseart zu versichern, geben Sie uns bekannt, um welche Kultur es sich handelt und wo genau diese angebaut wird. Sie wählen die Versicherungssumme pro Hektar selbst aus. Der Selbstbehalt beträgt 10 % der Versicherungssumme.

### Optionale Zusatzrisiken

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das **Abnahmerisiko** für Zwiebeln zu versichern. Bei Hülsenfrüchten und Kochsalat kann diese Absicherung in Verbindung mit einem Vertragsabnehmer erfolgen. Bei Wurzelgewächsen können Sie den **Blattmasseverlust** miteinschließen.

### Wiederaufbau

Sie erhalten die Kosten für den Wiederaufbau nach Hagel, Überschwemmung, Verschlammung, Abschwemmung, Verwehung und Fraßschäden ersetzt. Die Höhe der Entschädigung hängt von der beschädigten Kultur, von der Anbauweise und von der gewählten Variante ab. Die maximale Entschädigung pro Hektar für Wiederaufbau finden Sie in der Tabelle auf Seite 17.

Eine Entschädigung für den Wiederaufbau nach Frost erhalten Sie für folgende Kulturen: Zwiebeln, Gemüseerbsen, Buschbohnen, Kraut, Kohlgewächse, Wurzelgewächse und Kürbisgewächse. Ab 1. Mai sind auch Melonen, Zuckermais, Minimais, Gurken, Speisekürbisse und Zucchini gegen Frost versichert.

### Überschwemmung

Sie erhalten eine Entschädigung für **Totalschäden** durch Überschwemmung. Ein Schaden tritt ein, wenn ein Gewässer ausufernd oder eine ununterbrochene Wasserfläche über mindestens 48 Stunden oder eine Abschwemmung auftritt. Es gilt dieselbe Versicherungssumme wie für das Risiko Hagel.

Bei Schäden bis 14 Tage nach dem Anbau bzw. bis 31. Mai erhalten Sie grundsätzlich die **Wiederanbaukosten** ersetzt. Bei Überschwemmungsschäden bis zum 1. April und danach bis jeweils sieben Tage nach dem Anbau erhalten Sie bei Kopfsalat, Salatgewächsen, Zwiebelgewächsen, wie z.B. Bundzwiebel und Radieschen die Wiederanbaukosten pauschal ersetzt. Bei Gemüsekulturen unter Vlies werden Überschwemmungsschäden innerhalb der ersten sieben Tage nach dem Anbau als Wiederanbaukosten ersetzt.

Eine Entschädigung wird ab 300 Euro ausbezahlt oder wenn mindestens 0,3 Hektar betroffen sind.

In der folgenden Tabelle ist ersichtlich, wie viel Prozent der Versicherungssumme im Schadensfall ausbezahlt wird.

SB-Stufe	10-jähriger Schadensverlauf:			
	≤ 100 %	≤ 200 %	≤ 300 %	> 300 %
	1	2	3	4
	Entschädigung, abhängig von gewählter Variante, Schadensverlauf und SB-Stufe:			
Variante I	70 %	60 %	50 %	40 %
Variante II	70 %	70 %	60 %	50 %
Variante III	70 %	70 %	70 %	60 %
Variante IV	70 %	70 %	70 %	70 %

### Versicherung als Gemüse Mehrfachernte

Wenn Sie verschiedene Gemüsekulturen oder mehrere Sätze einer Kultur produzieren, sind Ihre Gemüseflächen am besten als „Gemüse Mehrfachernte“ abgesichert. Geben Sie uns dafür die Größe und genaue Lage der Flächen bekannt. Diese Kulturen sind gegen Ertragsverluste durch Hagel und Überschwemmung sowie Wiederanbau und alle optionalen Zusatzrisiken mit folgenden Werten in Euro pro Hektar versichert:

Kultur	Versicherungssumme für Ertragsverluste	max. Entschädigung pro Hektar Wiederanbau			
		Var.	Standard	Plus	Spezial light/Spezial
Chinakohl	9.000,-				
Eierfrucht	11.000,-				
Gurke*	11.500,-				
Kopfsalat, Salatgewächse	14.000,-				
Melone*, Spargel, Zucchini	10.000,-	1.500,-	4.000,-	1.500,-	4.000,-
Paprika, Paradeiser, Pfefferoni	12.000,-				
Physalis	10.000,-				
Speisekürbis*	7.000,-				
Süßkartoffel	15.000,-				
Endivie	10.000,-	1.500,-	3.000,-	1.500,-	3.000,-
Artischocke	15.000,-				
Knoblauch, Zwiebel*	7.000,-				
Kochsalat*	6.000,-				
Kohlgewächse*	8.000,-				
Kraut*	9.000,-	1.500,-	2.000,-	1.500,-	2.000,-
Kren	9.000,-				
Rhabarber	10.000,-				
Zwiebel Verarbeitung*	4.200,-				
Zwiebelgew.* (Bund-/Jungzwiebel*)	10.000,-				
Bohnen Handernte	9.000,-				
Porree	11.000,-	750,-	2.000,-	750,-	2.000,-
Schnittlauch	10.000,-				
Hülsenfrüchte Grünernte, Erdnüsse, Buschbohne	2.200,-				
Karotte, Rote Rübe, Speisekartoffel	5.000,-				
Wurzelgewächse Grünernte	7.000,-				
Radieschen, Spinat Handernte	9.000,-	750,-	1.000,-	750,-	1.000,-
Fenchel	11.000,-				
Heil-/Gewürzkräuter Handernte	15.000,-				
Zuckermais, Minimais	4.000,-				

\* Bei Aussaat erhalten Sie 50 % der angegebenen Wiederanbauentschädigung.

In der Agrar Universal sind **Kopfsalat und Salatgewächse** nur als „Gemüse Mehrfachernte“ versicherbar: Für die Wiederauspflanzung nach Frost ab 1. Mai, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung, Fraßschäden ausg. Haarwildverbiss oder Hagel erhalten Sie in der Variante Standard/Spezial light 1.500 Euro und in der Variante Plus/Spezial 4.000 Euro pro Hektar. Zusätzlich werden Totalschäden nach Überschwemmung ersetzt. Hagelschäden über 50 % werden bei Vernichtung des Ernteguts als Totalschäden gewertet.



Die **Versicherungssumme** für Ertragsverluste durch Hagel und Überschwemmung können Sie **pauschal um bis zu 150 % erhöhen**.



# ZUCKERRÜBE UNIVERSAL

In der Zuckerrübe Universal erhalten Sie eine Entschädigung, wenn Ihre Rübenflächen aufgrund von Wetterrisiken und tierischen Schädlingen geschädigt wurden.

## Was ist in der Zuckerrübe Universal versichert?

- Hagel
- Überschwemmung
- Wiederaufbau infolge Frost, Verschlammung/Überschwemmung, Verwehung, tierischer Schädlinge inklusive Zucker-Ertragsverluste
- optional: Dürreindex-Versicherung



**Beantragen Sie die Zuckerrübe Universal bis zum Anbau, spätestens bis 31. März!**



Bund und Länder **fördern** Ihre Prämie für alle Wetterrisiken bis zu **55 %!**



Sie können die **Versicherungssummen** für die Risiken Hagel, Überschwemmung und Zucker-Ertragsverluste nach Wiederaufbau um **bis zu 150 % erhöhen.**



Für den Abschluss dieser Spezialversicherung ist die **Absicherung Ihrer übrigen Ackerflächen in der Agrar Universal/Agrar Rind Voraussetzung.**

### Hagel

Ihre Zuckerrüben sind mit **2.600 Euro pro Hektar** versichert, bei Hagelschäden erhalten Sie ab einem Ertragsverlust von 6 % der Versicherungssumme eine Entschädigung. Der Selbstbehalt beträgt 2 %.

### Wiederaufbau

Wenn Sie nach Hagel, Frost, Überschwemmung/Verschlammung, Verwehung oder Schäden durch tierische Schädlinge bis 31. Mai Zuckerrüben erneut anbauen, erhalten Sie in der Variante Standard maximal 400 Euro pro Hektar und in der optionalen **Variante Plus maximal 600 Euro** pro Hektar bei Umbruch.

Zusätzlich erhalten Sie Ihren **Zucker-Ertragsverlust** pro Hektar abhängig vom Datum des Wiederaufbaus mit folgenden Beträgen in Euro ersetzt:

Datum des Wiederaufbaus	Entschädigung in Euro pro Hektar	Datum des Wiederaufbaus	Entschädigung in Euro pro Hektar	Datum des Wiederaufbaus	Entschädigung in Euro pro Hektar
15. April	49,5	01. Mai	175,5	17. Mai	297,0
16. April	58,5	02. Mai	180,0	18. Mai	310,5
17. April	63,0	03. Mai	189,0	19. Mai	319,5
18. April	72,0	04. Mai	198,0	20. Mai	333,0
19. April	81,0	05. Mai	202,5	21. Mai	342,0
20. April	85,5	06. Mai	211,5	22. Mai	351,0
21. April	94,5	07. Mai	220,5	23. Mai	364,5
22. April	103,5	08. Mai	229,5	24. Mai	373,5
23. April	108,0	09. Mai	234,0	25. Mai	387,0
24. April	117,0	10. Mai	243,0	26. Mai	396,0
25. April	126,0	11. Mai	252,0	27. Mai	405,0
26. April	135,0	12. Mai	256,5	28. Mai	418,5
27. April	144,0	13. Mai	265,5	29. Mai	427,5
28. April	153,0	14. Mai	274,5	30. Mai	441,0
29. April	157,5	15. Mai	283,5	31. Mai	450,0
30. April	166,5	16. Mai	288,0		

### Überschwemmung

Sie erhalten eine Entschädigung für **Totalschäden** durch Überschwemmung. Ein Schaden tritt ein, wenn ein Gewässer ausufernd oder eine ununterbrochene Wasserfläche über mindestens 48 Stunden oder eine Abschwemmung auftritt. Es gilt dieselbe Versicherungssumme wie für das Risiko Hagel.

Bei Schäden bis 14 Tage nach dem Anbau bzw. bis 31. Mai erhalten Sie grundsätzlich die **Wiederaufbaukosten** ersetzt. Eine Entschädigung wird ab 300 Euro ausbezahlt oder wenn mindestens 0,3 Hektar betroffen sind.

In der folgenden Tabelle ist ersichtlich, wie viel Prozent der Versicherungssumme im Schadensfall ausbezahlt wird.

SB-Stufe	10-jähriger Schadensverlauf:			
	≤ 100 %	≤ 200 %	≤ 300 %	> 300 %
	1	2	3	4
Entschädigung, abhängig von gewählter Variante, Schadensverlauf und SB-Stufe:				
Variante I	70 %	60 %	50 %	40 %
Variante II	70 %	70 %	60 %	50 %
Variante III	70 %	70 %	70 %	60 %
Variante IV	70 %	70 %	70 %	70 %

### Dürreindex (optional)

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn in der Katastralgemeinde, in der Ihr Feld liegt, ein großes Niederschlagsdefizit im Vergleich zum 10-jährigen Durchschnitt vorliegt.

Diese Abweichung kann entweder in der **Gesamtperiode** von 1. Juni bis 31. August oder in einer Kurzperiode von **42 Tagen** im selben Zeitraum auftreten. In der Variante **Premium** erhöht jeder Hitzetag das Defizit um 1 %, in der Variante **Basis** erhöht jeder Hitzetag über der durchschnittlichen Anzahl von Hitzetagen in den letzten 10 Jahren das Defizit um 1 % in der Kurzperiode.\*

Wählen Sie zwischen der **Variante 60/30** und der **Variante 70/36**. Die Variante bestimmt, ab welchem Defizit eine Entschädigung erfolgt. Sie erhalten einen Prozentsatz der Versicherungssumme abhängig von Periode, Defizit und Variante.

Die Versicherungssumme entspricht 20 % der Versicherungssumme für das Risiko Hagel. Wenn sowohl in einer Kurz- als auch in der Gesamtperiode ein Defizit auftritt, wird **die höhere Entschädigung ausbezahlt**.

Für die Berechnung der Niederschlagsdefizite werden ausschließlich Daten der GeoSphere Austria verwendet. Es erfolgt keine Schadenserhebung vor Ort. Schäden melden Sie mit der Schadensart „Dürreindex“ online.

### Dürreindex-Selbstbehalt

In der Dürreindex kommt je Variante folgender Selbstbehalt in % der Entschädigungssumme zur Anwendung:

	10-jähriger Schadensverlauf:			
	≤ 100 %	≤ 150 %	≤ 200 %	> 200 %
	Selbstbehalt, abhängig von gewählter Variante:			
Variante A	0 %	10 %	20 %	30 %
Variante B	0 %	0 %	10 %	20 %
Variante C	0 %	0 %	0 %	10 %
Variante D	0 %	0 %	0 %	0 %

\* Bund und Länder fördern Ihre Prämie in der Basisvariante mit 55 %. Die Mehrprämie auf die Variante Premium trägt der Betrieb selbst.

In den folgenden Tabellen ist die Entschädigung in Abhängigkeit der Variante und des Niederschlagsdefizits in der Kurz- und Gesamtperiode ersichtlich.

### Dürreindex-Entschädigung - Kurzperiode

Defizit	60/30	70/36	Defizit	60/30	70/36	Defizit	60/30	70/36
≤ 59 %	0 %	0 %	73 %	34 %	16 %	87 %	74 %	58 %
60 %	10 %	0 %	74 %	37 %	18 %	88 %	77 %	62 %
61 %	11 %	0 %	75 %	39 %	20 %	89 %	80 %	66 %
62 %	12 %	0 %	76 %	41 %	23 %	90 %	82 %	70 %
63 %	13 %	0 %	77 %	44 %	26 %	91 %	84 %	74 %
64 %	15 %	0 %	78 %	47 %	29 %	92 %	86 %	78 %
65 %	17 %	0 %	79 %	50 %	32 %	93 %	87 %	81 %
66 %	19 %	0 %	80 %	53 %	35 %	94 %	88 %	84 %
67 %	21 %	0 %	81 %	56 %	38 %	95 %	89 %	87 %
68 %	23 %	0 %	82 %	59 %	41 %	96 %	90 %	89 %
69 %	25 %	0 %	83 %	62 %	44 %	97 %	90 %	90 %
70 %	28 %	10 %	84 %	65 %	47 %	98 %	90 %	90 %
71 %	30 %	12 %	85 %	68 %	50 %	99 %	90 %	90 %
72 %	32 %	14 %	86 %	71 %	54 %	100 %	90 %	90 %

### Dürreindex-Entschädigung - Gesamtperiode

Defizit	60/30	70/36	Defizit	60/30	70/36	Defizit	60/30	70/36
≤ 29 %	0 %	0 %	53 %	34 %	25 %	77 %	68 %	63 %
30 %	10 %	0 %	54 %	36 %	26 %	78 %	69 %	65 %
31 %	11 %	0 %	55 %	37 %	28 %	79 %	71 %	66 %
32 %	12 %	0 %	56 %	38 %	30 %	80 %	72 %	68 %
33 %	13 %	0 %	57 %	40 %	31 %	81 %	73 %	70 %
34 %	14 %	0 %	58 %	41 %	33 %	82 %	75 %	71 %
35 %	15 %	0 %	59 %	43 %	34 %	83 %	76 %	73 %
36 %	16 %	10 %	60 %	44 %	36 %	84 %	78 %	74 %
37 %	17 %	11 %	61 %	45 %	38 %	85 %	79 %	76 %
38 %	18 %	11 %	62 %	47 %	39 %	86 %	80 %	78 %
39 %	19 %	12 %	63 %	48 %	41 %	87 %	82 %	79 %
40 %	20 %	13 %	64 %	50 %	42 %	88 %	83 %	81 %
41 %	21 %	14 %	65 %	51 %	44 %	89 %	85 %	82 %
42 %	22 %	14 %	66 %	52 %	46 %	90 %	86 %	84 %
43 %	23 %	15 %	67 %	54 %	47 %	91 %	87 %	86 %
44 %	24 %	16 %	68 %	55 %	49 %	92 %	89 %	87 %
45 %	25 %	16 %	69 %	57 %	50 %	93 %	90 %	89 %
46 %	26 %	17 %	70 %	58 %	52 %	94 %	92 %	90 %
47 %	27 %	18 %	71 %	59 %	54 %	95 %	93 %	92 %
48 %	28 %	19 %	72 %	61 %	55 %	96 %	94 %	94 %
49 %	29 %	19 %	73 %	62 %	57 %	97 %	96 %	95 %
50 %	30 %	20 %	74 %	64 %	58 %	98 %	97 %	97 %
51 %	31 %	22 %	75 %	65 %	60 %	99 %	99 %	98 %
52 %	33 %	23 %	76 %	66 %	62 %	100 %	100 %	100 %



# KARTOFFEL UNIVERSAL

Mit der Kartoffel Universal können Sie Ihre Früh-, Speise-, Saat-, Speiseindustrie- und Stärkekartoffeln umfassend gegen Wetterextreme absichern.

## Was ist in der Kartoffel Universal versichert?

- Hagel
- Überschwemmung
- Frühfrost
- Wiederaufbau infolge Frost, Verschlammung/Überschwemmung
- zusätzlich bei Früh-, Speise-, Saat- und Speiseindustriekartoffeln:
  - verbesserte Hageldeckung ab Stadium „Bestandesschluss“ für erhöhten Aufwand und Qualitätsmängel
  - Dammbeschädigung
- Zusätzlich in der Variante "Standard": Dürre und Spätfrost
- Zusätzlich in der Variante "Spezial": Dürreindex-Versicherung

### Hagel

Die Standard-Versicherungssumme pro Hektar beträgt 3.500 Euro für Stärkekartoffeln und 4.000 Euro für Früh-, Speise-, Saat- und Speiseindustriekartoffeln. Sie können diese Versicherungssummen für Ihren Betrieb anpassen. Bei Mengen- oder Qualitätsverlust durch **Hagel** ab 9 % der Versicherungssumme erhalten Sie eine Entschädigung. Der Selbstbehalt beträgt 2 %.

Ab dem Stadium „**Bestandesschluss**“ (BBCH 39) erhalten Sie zusätzlich bis zu 10 % der Versicherungssumme (ausgenommen Stärkekartoffeln) für erhöhten Aufwand und Qualitätsmängel.

### Dammbeschädigung (ausgenommen Stärkekartoffeln)

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn mindestens 9 % der Kartoffeln des Schlags im Damm **ergrünt** sind. Voraussetzung ist eine Beschädigung des Damms durch ersatzpflichtigen Hagel, Austrocknung oder Abschwemmung.

### Überschwemmung

Sie erhalten eine Entschädigung für **Totalschäden** an Kartoffeln. Ausuferung eines Gewässers oder eine ununterbrochene Wasserfläche über mindestens 48 Stunden oder Abschwemmung ist Voraussetzung. Es gilt dieselbe Versicherungssumme wie für das Risiko Hagel. Darüber hinaus gibt es in diesem Spezialpaket eine Entschädigung für die Nichternte wegen Unbefahrbarkeit des Bodens infolge außergewöhnlicher Niederschläge.

Eine Entschädigung wird ab 300 Euro ausbezahlt oder wenn mindestens 0,3 Hektar betroffen sind (bei Schlägen, die kleiner als 0,3 Hektar sind, muss der gesamte Schlag betroffen sein). Bei Schäden bis 14 Tage nach dem Anbau bzw. bis 31. Mai ersetzen wir die Wiederaufbaukosten.

In der folgenden Tabelle ist ersichtlich, wie viel Prozent der Versicherungssumme im Schadensfall ausbezahlt wird.

SB-Stufe	10-jähriger Schadensverlauf:			
	≤ 100 %	≤ 200 %	≤ 300 %	> 300 %
	1	2	3	4
	Entschädigung, abhängig von gewählter Variante, Schadensverlauf und SB-Stufe:			
Variante I	70 %	60 %	50 %	40 %
Variante II	70 %	70 %	60 %	50 %
Variante III	70 %	70 %	70 %	60 %
Variante IV	70 %	70 %	70 %	70 %

### Wiederaufbau

Wenn Sie bis 31. Mai aufgrund von Frost, Überschwemmung oder Verschlammung Kartoffeln wiederaufbauen, erhalten Sie bis zu 1.000 Euro pro Hektar.

### Frühfrost

Die Entschädigung bei Frühfrost an Stärkekartoffeln beträgt am 1. September 25 % der Versicherungssumme und verringert sich fortlaufend auf 1 % am 5. Oktober.



**Beantragen** Sie die Kartoffel Universal **bis 31. März!**



Bund und Länder **fördern** Ihre Prämie für alle Wetterrisiken bis zu **55 %!**



Passen Sie die **Versicherungssummen** an die aktuellen Marktpreise an.



Für den Abschluss dieser Spezialversicherung ist die **Absicherung Ihrer übrigen Ackerflächen in der Agrar Universal/Agrar Rind** Voraussetzung.

## Zusätzliche Risiken in der Variante Standard

### Dürre

Die Versicherungssumme entspricht 30 % der Versicherungssumme für das Risiko Hagel. Sie erhalten eine Entschädigung, wenn

- in der Vegetationsperiode 30 Tage lang **weniger als 10 mm** Niederschlag fällt oder der tatsächliche Niederschlag **mindestens 10 % unter** dem jeweiligen Regenbedarf liegt und
- die Knollenerträge pro Hektar aufgrund von Dürre unter folgenden **Grenzwerten** liegen:

		Ertrag in kg/ha	
Früh-, Speise-, Speiseindustrie- und Stärkekartoffel (Ertragsgrenzen für Kipfler um 50 % reduziert)	bis Kalenderwoche 25	<14.000	(8.500)
	pro Kalenderwoche 26–34	+1.000	(+750)
Saatkartoffel	ab Kalenderwoche 35	<24.000	(16.000)
	ab 1. August	<20.000	(13.000)

Die Ertragsgrenzen in Klammer () gelten für biologisch wirtschaftende Betriebe und Umstellungsbetriebe. Für konventionelle Betriebe in folgenden politischen Bezirken werden die Ertragsgrenzen um 25 %, für biologisch wirtschaftende Betriebe und Umstellungsbetriebe werden die Ertragsgrenzen in Klammer um 20 % reduziert: Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt, Neusiedl am See (Gemeinden Edelstal, Gattendorf, Gols, Kittsee, Mönchhof, Neusiedl, Neudorf, Pama, Parndorf, Potzneusiedl, Weiden, Zurndorf), Bruck a. d. Leitha (Berg, Hainburg, Hundsheim, Preltenkirchen, Wolfsthal, Bad Deutsch-Altenburg)

### Dürreselbstbehalt

Für jede Kultur gilt ein Selbstbehalt, der sich auf die gesamte Fläche bezieht: Sie erhalten eine Entschädigung, wenn mehr als dieser Anteil an der Gesamtfläche der Kultur durch Dürre geschädigt ist.

	10-jähriger Schadensverlauf:				
	≤ 50 %	≤ 100 %	≤ 150 %	≤ 200 %	> 200 %
	Selbstbehalt, abhängig von gewählter Variante:				
Variante 1	0 %	10 %	20 %	30 %	40 %
Variante 2	0 %	0 %	10 %	20 %	30 %
Variante 3	0 %	0 %	0 %	10 %	20 %
Variante 4	0 %	0 %	0 %	0 %	10 %

### Spätfrost

Sie erhalten 30 % der Versicherungssumme als Entschädigung nach Spätfrost im Frühjahr bei Unterschreitung der Ertragsgrenzen wie bei Dürre.

## Zusätzliche Risiken in der Variante Spezial

### Dürreindex

Sie erhalten eine Entschädigung für Flächen in jener Katastralgemeinde, in der die gefallene Niederschlagsmenge in einer **Kurzperiode** oder in der **Gesamtperiode** den 10-jährigen Durchschnitt stark unterschreitet.

Die Kurzperioden sind **42 Tage** lang. In der Variante **Premium** erhöht jeder Hitzetag ab 30 °C das Defizit um 1 %, in der Variante **Basis** erhöht jeder Hitzetag über der durchschnittlichen Anzahl von Hitzetagen in den letzten 10 Jahren das Defizit um 1 % in der Kurzperiode.\*

Wählen Sie zwischen der **Variante 60/30** und der **Variante 70/36**. Die Variante bestimmt, ab welchem Defizit eine Entschädigung erfolgt.

Sie erhalten einen Prozentsatz der Versicherungssumme abhängig von Periode, Defizit und Variante.

Die Versicherungssumme entspricht 40 % der Versicherungssumme für das Risiko Hagel. Wenn sowohl in einer Kurz- als auch in der Gesamtperiode ein Defizit auftritt, wird **die höhere Entschädigung ausbezahlt**.

### Kulturtable

	Zeitraum Gesamtperiode	Zeitraum Kurzperioden
Frühkartoffel	15.4.–30.6.	15.4.–30.6.
Speisekartoffel, Saatkartoffel	15.5.–15.8.	15.5.–15.8.
Stärkekartoffel	1.6.–30.9.	1.6.–30.9.
Speiseindustriekartoffel	15.5.–15.9.	15.5.–15.9.

Dürreertragsschäden sowie Spätfrostschäden sind in der Variante **Spezial nicht** in Deckung.

\* Bund und Länder fördern Ihre Prämie in der Basisvariante mit 55 %. Die Mehrprämie auf die Variante Premium trägt der Betrieb selbst.

In den folgenden Tabellen ist die Entschädigung in Abhängigkeit der Variante und des Niederschlagsdefizits in der Kurz- und Gesamtperiode ersichtlich.

### Dürreindex-Entschädigung - Kurzperiode

Defizit	60/30	70/36	Defizit	60/30	70/36	Defizit	60/30	70/36
≤ 59 %	0 %	0 %	73 %	24 %	12 %	87 %	55 %	43 %
60 %	8 %	0 %	74 %	26 %	13 %	88 %	58 %	47 %
61 %	9 %	0 %	75 %	27 %	15 %	89 %	61 %	51 %
62 %	9 %	0 %	76 %	29 %	17 %	90 %	64 %	55 %
63 %	10 %	0 %	77 %	31 %	19 %	91 %	67 %	59 %
64 %	11 %	0 %	78 %	33 %	21 %	92 %	70 %	63 %
65 %	13 %	0 %	79 %	35 %	23 %	93 %	73 %	67 %
66 %	14 %	0 %	80 %	37 %	25 %	94 %	76 %	71 %
67 %	15 %	0 %	81 %	39 %	27 %	95 %	79 %	75 %
68 %	17 %	0 %	82 %	41 %	29 %	96 %	82 %	79 %
69 %	18 %	0 %	83 %	43 %	31 %	97 %	85 %	83 %
70 %	20 %	8 %	84 %	46 %	33 %	98 %	88 %	88 %
71 %	21 %	9 %	85 %	49 %	35 %	99 %	90 %	90 %
72 %	23 %	11 %	86 %	52 %	39 %	100 %	90 %	90 %

### Dürreindex-Entschädigung - Gesamtperiode

Defizit	60/30	70/36	Defizit	60/30	70/36	Defizit	60/30	70/36
≤ 29 %	0 %	0 %	53 %	34 %	25 %	77 %	68 %	63 %
30 %	10 %	0 %	54 %	36 %	26 %	78 %	69 %	65 %
31 %	11 %	0 %	55 %	37 %	28 %	79 %	71 %	66 %
32 %	12 %	0 %	56 %	38 %	30 %	80 %	72 %	68 %
33 %	13 %	0 %	57 %	40 %	31 %	81 %	73 %	70 %
34 %	14 %	0 %	58 %	41 %	33 %	82 %	75 %	71 %
35 %	15 %	0 %	59 %	43 %	34 %	83 %	76 %	73 %
36 %	16 %	10 %	60 %	44 %	36 %	84 %	78 %	74 %
37 %	17 %	11 %	61 %	45 %	38 %	85 %	79 %	76 %
38 %	18 %	11 %	62 %	47 %	39 %	86 %	80 %	78 %
39 %	19 %	12 %	63 %	48 %	41 %	87 %	82 %	79 %
40 %	20 %	13 %	64 %	50 %	42 %	88 %	83 %	81 %
41 %	21 %	14 %	65 %	51 %	44 %	89 %	85 %	82 %
42 %	22 %	14 %	66 %	52 %	46 %	90 %	86 %	84 %
43 %	23 %	15 %	67 %	54 %	47 %	91 %	87 %	86 %
44 %	24 %	16 %	68 %	55 %	49 %	92 %	89 %	87 %
45 %	25 %	16 %	69 %	57 %	50 %	93 %	90 %	89 %
46 %	26 %	17 %	70 %	58 %	52 %	94 %	92 %	90 %
47 %	27 %	18 %	71 %	59 %	54 %	95 %	93 %	92 %
48 %	28 %	19 %	72 %	61 %	55 %	96 %	94 %	94 %
49 %	29 %	19 %	73 %	62 %	57 %	97 %	96 %	95 %
50 %	30 %	20 %	74 %	64 %	58 %	98 %	97 %	97 %
51 %	31 %	22 %	75 %	65 %	60 %	99 %	99 %	98 %
52 %	33 %	23 %	76 %	66 %	62 %	100 %	100 %	100 %

Für die Berechnung der Niederschlagsdefizite werden ausschließlich Daten der GeoSphere Austria verwendet. Es erfolgt keine Schadenserhebung vor Ort. Schäden melden Sie mit der Schadensart „Dürreindex“ online.

### Dürreindex-Selbstbehalt

Für den Dürreindex kommt je Variante folgender Selbstbehalt in % der Entschädigungssumme zur Anwendung:

	10-jähriger Schadensverlauf:			
	≤ 100 %	≤ 150 %	≤ 200 %	> 200 %
	Selbstbehalt, abhängig von gewählter Variante:			
Variante A	0 %	10 %	20 %	30 %
Variante B	0 %	0 %	10 %	20 %
Variante C	0 %	0 %	0 %	10 %
Variante D	0 %	0 %	0 %	0 %

### Notizen:



## ÖLKÜRBIS UNIVERSAL

Dieses Spezialprodukt ist exklusiv für Mitglieder der „Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“, deren gesamte Kürbisfläche im geschützten Anbaugebiet liegt. Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Ihr tatsächlicher Ertrag vom durchschnittlichen Ertrag Ihres Betriebes abweicht. Der durchschnittliche und tatsächliche Ertrag wird mithilfe der Daten der „Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ermittelt.

### Was ist in der Ölkürbis Universal versichert?

- Hagel
- Überschwemmung
- Dürre
- Wiederaufbau infolge Frost, Verschlammung/Überschwemmung, Verwehung, tierischer Schädlinge

Bei Schäden durch **Hagel, Überschwemmung und Dürre** erhalten Sie eine Entschädigung, wenn Ihr tatsächlicher Ertrag vom durchschnittlichen Ertrag Ihres Betriebes abweicht. Der durchschnittliche und tatsächliche Ertrag wird mithilfe der Daten der „Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ermittelt. Die Versicherungssumme wählen Sie selbst frei aus. Der Selbstbehalt beträgt 10 % der Versicherungssumme.

#### Hagel

Voraussetzung für eine Entschädigung ist ein Schaden von mehr als 10 % auf mindestens einem Schlag.

#### Überschwemmung

Sie erhalten eine Entschädigung für Ihren Ertragsverlust durch Überschwemmung ab 16. Mai. Voraussetzung für eine Entschädigung ist ein **Totalschaden** durch Überschwemmung auf einer Ölkürbisfläche von mindestens 0,3 Hektar bzw. ein Auszahlungsbetrag von mindestens 300 Euro.

Sie erhalten eine Entschädigung für Ihren Ertragsverlust durch Überschwemmung ab 31. Mai. Voraussetzung für eine Entschädigung ist ein Totalschaden durch Überschwemmung auf einer Ölkürbisfläche von mindestens 0,3 Hektar bzw. ein Auszahlungsbetrag von mindestens 300 Euro (bei Schlägen, die kleiner als 0,3 Hektar sind, muss der gesamte Schlag betroffen sein). Der Selbstbehalt beträgt 10 %.

#### Dürre

Sie erhalten eine Entschädigung für Dürreschäden, wenn von 1. April bis 31. August

- an 30 aufeinanderfolgenden Tagen **weniger als 10 mm** Niederschlag fällt oder
- der tatsächliche Niederschlag **mindestens 10 % unter** dem Regenbedarf liegt.

#### Wiederaufbau

Wenn Sie nach Hagel, Frost, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung oder Schäden durch tierische Schädlinge bis 31. Mai erneut Ölkürbis anbauen, erhalten Sie bis zu **300 Euro pro Hektar**.



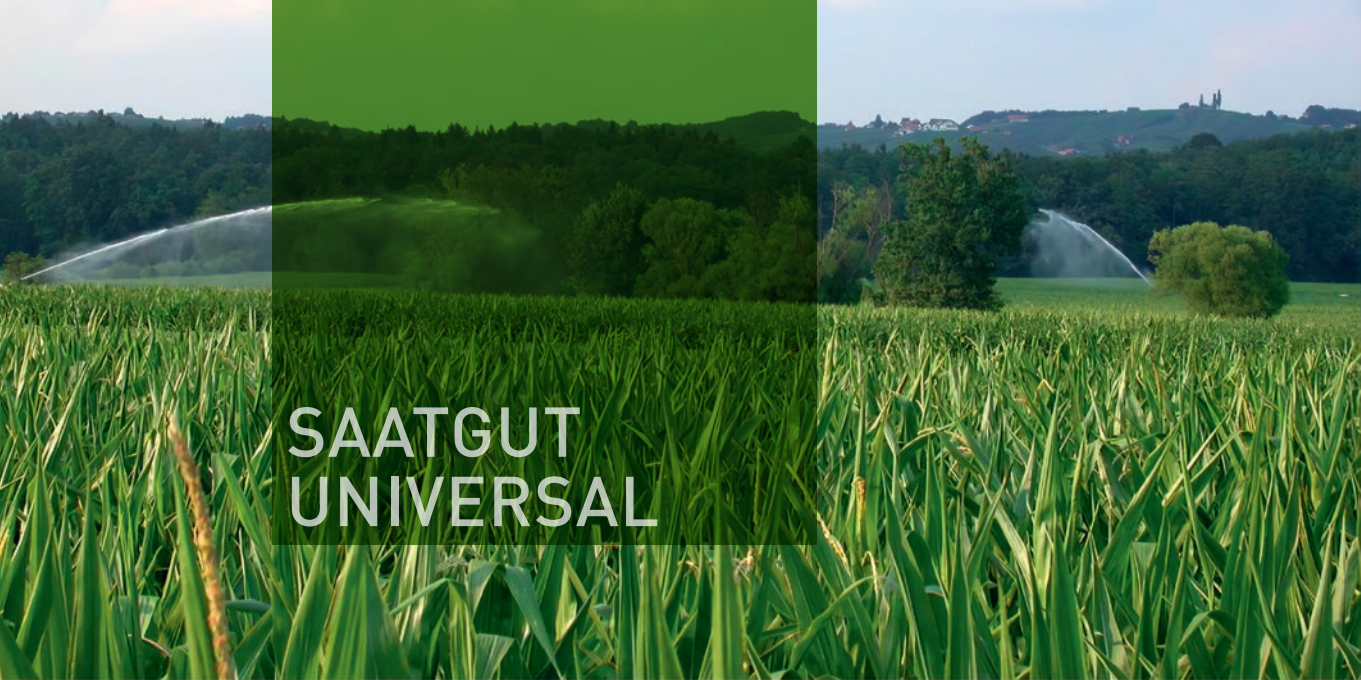
**Beantragen Sie die Ölkürbis Universal bis 31. März!**



Bund und Länder **fördern** Ihre Prämie für alle Wetterrisiken zu **55 %!**



Für den Abschluss dieser Spezialversicherung ist die **Absicherung Ihrer übrigen Ackerflächen in der Agrar Universal/Agrar Rind** Voraussetzung.



# SAATGUT UNIVERSAL

In der Saatgut Universal sind die Kulturen Saatmais und Rübensamen versicherbar. Im Schadensfall wird der tatsächliche Ertrag der Sorte mit dem Normertrag der Sorte Ihres Betriebes verglichen.

## Was ist in der Saatgut Universal versichert?

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hagel</li> <li>• Überschwemmung</li> <li>• Sturm</li> <li>• Frost</li> <li>• tierische Schädlinge</li> <li>• vorzeitiger Umbruch</li> <li>• Wiederaanbau infolge Frost, Verschlammung/Überschwemmung, Verwehung, tierischer Schädlinge</li> </ul> | <p>Zusätzlich bei Saatmais:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befruchtungsschäden</li> <li>• Dürreschäden</li> <li>• Entfahnungerschwernis</li> <li>• Keimfähigkeitsverlust</li> </ul> |
|--|---|

In der **Saatgut Universal** sind die Kulturen Saatmais und Rübensamen versicherbar.

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn **Hagel, Überschwemmung, Sturm, Frost** oder **tierische Schädlinge** zu Ertragsverlusten führen. Für die Ermittlung des Schadens bei Ertragsverlust wird der tatsächliche Ertrag der Sorte mit dem **Normertrag** der Sorte Ihres Betriebs verglichen. Der Selbstbehalt beträgt 20 % der Versicherungssumme pro Sorte.

### Wiederaanbau

Für den Wiederaanbau nach Frost, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung oder Schäden durch tierische Schädlinge erhalten Sie für Saatmais **bis zu 450 Euro pro Hektar** und für Rübensamen **bis zu 750 Euro pro Hektar**, wenn Sie dieselbe Kultur erneut anbauen.

### Vorzeitiger Umbruch

Sie erhalten eine Entschädigung von bis zu 65 % der Versicherungssumme, abzüglich 20 % Selbstbehalt, wenn Rübensamen oder Saatmais vor der Entfahnung aufgrund versicherter Einflüsse umgebrochen werden müssen.

Bei Saatmais sind weitere Risiken gedeckt:

### Befruchtungsschäden

Die Ertragsverluste werden ersetzt. Befruchtungsschäden ersetzen wir nur in diesem Spezialprodukt. Voraussetzung für eine Entschädigung sind extreme Hitze, Sturm oder tierische Schädlinge (Maiswurzelbohrer).

### Dürreschäden

Die Ertragsverluste durch mangelnden Niederschlag werden ersetzt.

### Entfahnungerschwernis

Sie erhalten eine Entschädigung von **500 Euro pro Hektar**, wenn durch Sturm eine maschinelle Entfahnung nicht möglich ist oder danach noch eine händische Entfahnung von mindestens 20 % der weiblichen Linie nötig ist.

### Keimfähigkeitsverlust

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Ihr Erntegut durch Frost bis 26. Oktober oder ein anderes versichertes Risiko, außer Wiederaanbau und Entfahnungerschwernis, nicht als Saatmais anerkannt wird. Der Selbstbehalt beträgt 20 % der Versicherungssumme.



**Beantragen Sie die Saatgut Universal bis 15. April!**



Bund und Länder **fördern** Ihre Prämie für alle Wetterrisiken zu **55 %!**



Für den Abschluss dieser Spezialversicherung ist die **Absicherung Ihrer übrigen Ackerflächen in der Agrar Universal/Agrar Rind** Voraussetzung.



# HOPFEN UNIVERSAL

In diesem Spezialprodukt sind Ihre Hopfenflächen gegen Hagel und Sturmschäden abgesichert.

## Hagel

Sie erhalten eine Entschädigung für den Ertragsausfall durch Hagel. Wählen Sie selbst die passende Versicherungssumme für die Früchte. Der Selbstbehalt beträgt 10 % der Versicherungssumme der beschädigten Fläche.

## Sturm

Sie erhalten eine Entschädigung für Ertragsverluste, die durch Umstürzen der Konstruktion an den Früchten entstehen. Die Versicherungssumme für die Früchte entspricht der gewählten Versicherungssumme für das Risiko Hagel.

Schadensdatum	maximale Entschädigung in Prozent der Versicherungssumme
10.7.–31.7.	80 %
1.8.–20.8.	70 %
21.8.–25.9.	60 %

## Sturm an der Konstruktion (optional)

Sie erhalten die Reparaturkosten ersetzt, wenn die Gerüstanlage durch Sturm umstürzt oder umknickt. Die maximale Entschädigung beträgt 20.000 Euro pro Hektar. Der Selbstbehalt beträgt 10 % der Versicherungssumme der betroffenen Anlage.

## Warum bei der Österreichischen Hagelversicherung versichern?



Schäden durch Wetterextreme nehmen zu, die finanziellen Auswirkungen sind existenzbedrohend.



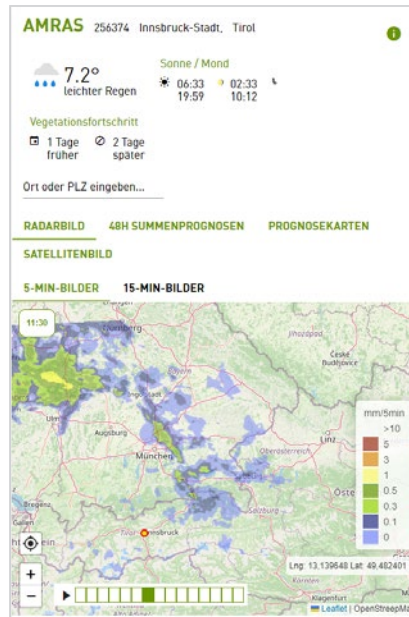
Schäden sind einfach zu melden und werden rasch und unbürokratisch abgewickelt.



Die Landwirtschaft hat ihre Werkstatt unter freiem Himmel. Mit einer Versicherung haben Sie ein kalkulierbares Einkommen.



**Beantragen Sie die Hopfen Universal bis 31. März!**

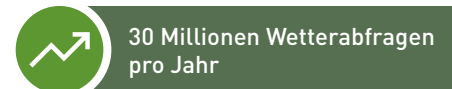


## Wetterservice

Speziell auf Ihren Standort abgestimmt:

- punktgenaue Wetterprognose und -analyse
- Niederschlagsradar
- Warncockpit für individuelle Wetterwarnung

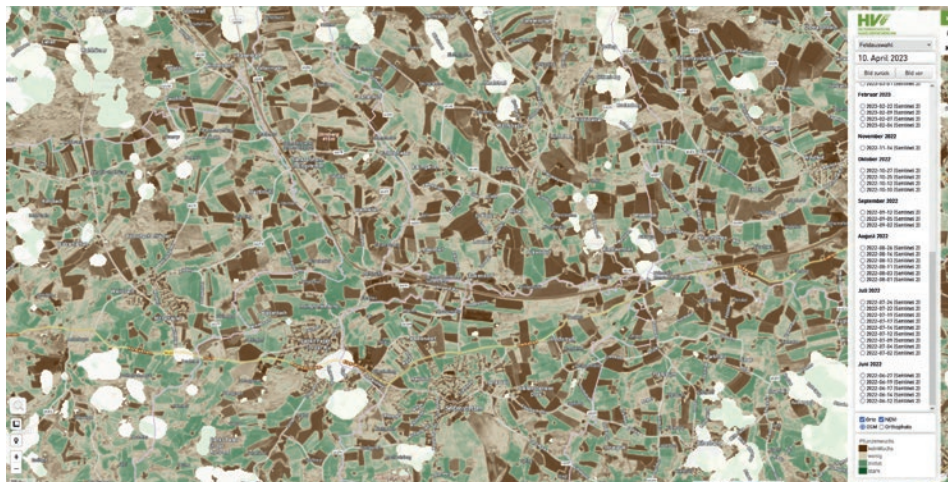
Das Wetterservice ist für alle Versicherungsnehmer kostenlos und kann im Portal und in der Hagel App abgerufen werden.



## AgraSat

Beobachten Sie die Entwicklung der Vegetation auf Ihren Feldern von oben. Alle fünf Tage gibt es eine neue Aufnahme. Sie können bis zu ein Jahr zurückliegende Aufnahmen aufrufen und vergleichen.

Der AgraSat ist für alle Versicherungsnehmer kostenlos.



## Hagel App

Mit der Hagel App haben Sie jederzeit und überall Zugriff auf die Wetterfunktionen:

- Niederschlagsradar
- Prognose
- Analyse

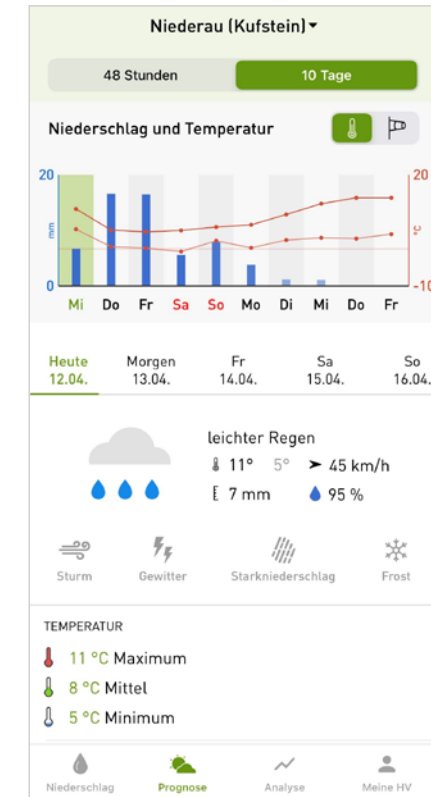
Zusätzlich können Sie rasch und einfach Schäden melden sowie Ihre Dokumente (z.B. Schadensabrechnung,...) einsehen.

Holen Sie sich die Hagel App für unterwegs in Ihrem Play Store oder App Store - kostenlos für alle Versicherungsnehmer.

Android



iPhone



## Portal

Ihre Dokumente und Vertragsdaten sind für Sie jederzeit im Portal abrufbar: [portal.hagel.at](https://portal.hagel.at)

Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Polizze.

## Auf elektronische Postzustellung umsteigen und 1 % Rabatt erhalten

Aktivieren Sie jetzt die elektronische Postzustellung im Portal. Damit erhalten Sie in Zukunft alle Versicherungsunterlagen elektronisch.

Sie erhalten dafür **1 % Rabatt** auf die Hagel- und Elementarprämie.

## Ansprechpartner in Ihrer Nähe

<b>Burgenland</b>		<b>DI Günther Kurz</b>	+43 664 281 83 75	g.kurz@hagel.at
Eisenstadt, Neusiedl/See		Martin Hejret	+43 664 452 51 55	hejret@hagel.at
Güssing, Jennersdorf, Oberwart		David Knöbl	+43 664 868 57 30	knoebtl@hagel.at
Mattersburg, Oberpullendorf		Andreas Wagentristl	+43 699 122 56 009	wagentristl@hagel.at
<b>Kärnten</b>		<b>DI Hubert Gernig</b>	+43 664 281 83 76	gernig@hagel.at
Feldkirchen, Völkermarkt		Josef Kreuter	+43 664 135 62 29	kreuter@hagel.at
Hermagor, Villach, Spittal/Drau		Michael Pucher	+43 650 271 03 44	pucher@hagel.at
Klagenfurt		Christian Riepl, MSc.	+43 676 951 22 99	c.riepl@hagel.at
St.Veit/Glan, Wolfsberg		Philipp Schratte	+43 664 914 28 07	schratte@hagel.at
<b>Niederösterreich Ost</b>		<b>Ing. Josef Kaltenböck</b>	+43 664 827 20 53	kaltenboeck@hagel.at
Hollabrunn, Laa/Thaya		Ing. Alexander Anker	+43 660 579 77 70	a.anker@hagel.at
Gänserndorf		Christoph Bruckner	+43 680 328 42 98	c.bruckner@hagel.at
Mistelbach, Gänserndorf		Manfred Bruckner	+43 676 474 42 97	bruckner@hagel.at
Horn, Retz, Waidhofen/Th.		Ernst Donnerbauer	+43 664 424 50 40	donnerbauer@hagel.at
Krems, Langenlois		Ing. Franz Gerstenmayer	+43 676 620 42 14	gerstenmayer@hagel.at
Korneuburg, Tulln, St. Pölten Land		Ing. Markus Hubauer	+43 676 611 49 76	hubauer@hagel.at
(Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach, Wolfsgraben)				
<b>Niederösterreich West</b>		<b>Ing. Michael Gindl</b>	+43 664 281 82 96	gindl@hagel.at
Neunkirchen, Wr. Neustadt		Ing. Franz Giefing	+43 676 445 85 80	giefing@hagel.at
Gmünd, Zwettl		Andreas Hofstätter	+43 664 120 33 70	hofstaetter@hagel.at
Amstetten, Scheibbs, Waidhofen/Y., Ybbs (südl. d. Donau)		Matthias Kaufmann	+43 664 910 49 17	kaufmann@hagel.at
Baden, Bruck/L., Mödling, Schwechat		Josef Schorn	+43 664 414 02 45	schorn@hagel.at
Krems, Melk, Ybbs (nördl. d. Donau), Zwettl		Franz Tiefenbacher	+43 676 644 44 30	tiefenbacher@hagel.at
Lilienfeld, Melk (südl. d. Donau), St. Pölten Land		Josef Wanger	+43 680 204 17 78	wanger@hagel.at
<b>Oberösterreich</b>		<b>Ing. Wolfgang Winkler</b>	+43 664 411 84 75	winkler@hagel.at
Kirchdorf/Krems, Wels, Gmunden		Martin Breitwieser	+43 650 200 49 70	breitwieser@hagel.at
Eferding, Grieskirchen, Schärding		Ing. Thomas Edlmüller	+43 664 442 65 51	edtmueller@hagel.at
Freistadt, Rohrbach, Urfahr Umgebung		Ing. Wolfgang Hofer	+43 664 501 32 00	w.hofer@hagel.at
Linz, Perg, Steyr, Vöcklabruck		DI Herwig Mayr	+43 664 281 83 79	mayr@hagel.at
Ried/Innkreis		Ing. Josef Schachinger	+43 664 520 60 91	schachinger@hagel.at
Braunau		Ing. Bernhard Seidl	+43 664 231 43 11	seidl@hagel.at
<b>Salzburg</b>		<b>Matthias Hedegger, BEd</b>	+43 664 284 36 45	hedegger@hagel.at
Flachgau, Stadt Salzburg		Josef Bachler	+43 664 433 47 42	bachler@hagel.at
Pinzgau		Dominic Dankl	+43 664 404 29 29	dankl@hagel.at
Lungau, Pongau		Ing. Franz Gappmayer	+43 680 247 73 43	gappmayer@hagel.at
Tennengau		Matthias Hedegger, BEd	+43 664 284 36 45	hedegger@hagel.at
<b>Steiermark</b>		<b>Ing. Josef Kurz</b>	+43 664 827 20 56	kurz@hagel.at
Leoben, Murau, Murtal, Liezen		Ing. Roman Fixl	+43 664 864 26 85	fixl@hagel.at
Südoststeiermark		Martin Hackl	+43 664 208 16 47	hackl@hagel.at
(Feldbach, Radkersburg)				
Bruck-Mürzzuschlag, Hartberg-Fürstenfeld		Richard Kulmer	+43 664 410 80 02	kulmer@hagel.at
Graz, Graz Umgebung, Weiz		Johannes Fiedler	+43 664 62 94 875	fiedler@hagel.at
Deutschlandsberg, Voitsberg, Leibnitz		Wolfgang Weinzerl	+43 664 383 65 83	weinzerl@hagel.at
<b>Tirol</b>		<b>Ing. Norbert Jordan</b>	+43 664 281 83 74	jordan@hagel.at
Kitzbühel, Kufstein, Lienz, Schwaz		Karl Anker	+43 676 758 22 23	k.anker@hagel.at
Imst, Innsbruck, Landeck, Reutte		Andreas Jäger	+43 664 124 38 72	jaeger@hagel.at
<b>Vorarlberg</b>		<b>Michael Meusburger</b>	+43 664 780 703 16	meusburger@hagel.at
Bludenz, Feldkirch		Daniel Fitsch	+43 664 486 39 07	fitsch@hagel.at
Bregenz, Dornbirn		Michael Meusburger	+43 664 780 703 16	meusburger@hagel.at
<b>Wien</b>		<b>DI Sabina Herndthofer-Tuma</b>	+43 664 827 20 63	herndthofer-tuma@hagel.at
<b>Gartenbau</b>		<b>Ing. Elisabeth Galla-Klein</b>	+43 664 827 20 66	galla@hagel.at
		Ing. Sonja Friedel	+43 664 883 108 12	friedel@hagel.at

**Herausgeber:**  
**Österreichische Hagelversicherung VVaG**  
 Lerchengasse 3–5, 1080 Wien  
 +43 1 403 16 81-0, office@hagel.at



**Druck:** Print Alliance HAV Produktions GmbH,  
 Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Satz- und Druckfehler vorbehalten. In jedem Fall gelten die jeweiligen Versicherungsbedingungen i.d.g.F. Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

**Hinweis:** Diese Publikation bietet Kurzinformationen über unsere Produkte, ist aber kein Angebot im rechtlichen Sinn.

Folgen Sie uns:



linktr.ee/hagel

